

Produkt 8060A
 Änderungsdatum 14/05/2018
 Überarbeitung 1



Sicherheitsdatenblatt (SDS)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname 8060A
Synonyme, Handelsnamen Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen Vakuumguss.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird Es wurde keine Verwendung ermittelt, von der abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant Renishaw plc
 Brooms Road
 Stone Business Park
 Stone, Staffordshire
 ST15 0SH
 Großbritannien
 +44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).
 msds@renishaw.com

Gesprächspartner

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer 112 oder lokale Notrufnummer.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)
 Physikalische und Chemische Gefahren Flam. Liq 1- H224
 Menschliche Gesundheit Acute Tox 4 - H302, STOT SE 3 - H335, Skin Irrit.2 - H315, Eye Irrit.2A - H319, Muta. 1B - H340, Carc. 1B - H350
 Umwelt Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält 1,2-Epoxypropan, Methyloxiran

Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise
 H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H340 Kann genetische Defekte verursachen.
 H350 Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise**Vorbeugung**

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370 + P378 Bei Brand: Pulver, Kohlenstoffdioxid, chemischer Schaum und Wasser zum Löschen verwenden.

Lagerung

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
1,2-Propandiol	CAS-No.: 57-55-6 EC No.: 200-338-0		30-60%
1,2-Epoxypropan, Methyloxiran	CAS-No.: 75-56-9 EC No.: 200-879-2	Flam. Liq 1 - H224, Acute Tox 4 - H302, Acute Tox 4 - H312, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2A - H319, Acute Tox 4 - H332, STOT SE 3 - H335, Muta. 1B - H340, Carc. 1B - H350	30-60%
Oxydipropanol	CAS-No.: 25265-71-8 EC No.: 246-770-3		10-30%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Information**

Leisten Sie Erste Hilfe und sorgen Sie für Ruhe, Wärme und frische Luft. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen.

Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.

Einatmen

Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen.

Einnahme

Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. KEIN Erbrechen auslösen! Geben Sie einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund. Bei spontanem Erbrechen Kopf senken bzw. Atemwege freihalten. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hautberührung

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Die Haut gründlich mit milder Seife und Wasser waschen. Umgehend Arzt konsultieren, falls die Symptome nach dem Abspülen andauern.

Augenberührung

Reiben Sie nicht die Augen. Falls dieses Produkt in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang sanft mit Wasser und heben die oberen und unteren Augenlider gelegentlich an. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition. Steht unter Verdacht, krebserregend zu sein.
Einatmen einnahme	Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann zu Reizungen im Verdauungstrakt, Schmerzen oder Erbrechen führen.
Hautberührung Augenberührung	Schädlich bei Hautkontakt. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenirritation.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Verwenden Sie Löschmittel, die für die umgebenden Materialien geeignet sind. Trockenchemikalien, Kohlendioxid, chemischer Schaum und Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Wasserdüse zum Feuerlöschen verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken Besondere Gefahren	Im Brandfall können sich giftige Gase (CO, CO ₂) bilden. Es wurden keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren festgestellt. Bei Erwärmung können sich schädliche Dämpfe bilden. Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.
---	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren	In der Anfangsphase des Brandes Trockenchemikalien, Kohlendioxid oder trockenen Sand verwenden. Im Falle eines massiven Brandes Schaumlöcher verwenden. Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Einatmen von Brandgasen vermeiden. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist.
Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Einatmen des Dampfs sowie Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Nach Kontakt Hände waschen. Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Gegebenenfalls Umgebung evakuieren. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt.
Für Nothelfer	Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Kanalisationen, Gewässern oder auf dem Boden entsorgen.
------------------------------	--

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Verschüttetes Material NICHT berühren! Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Funkensicheres Werkzeug oder Ausrüstung zur Reinigung benutzen. Im Falle einer großen Verschüttungsmenge den Deichbereich mit Sand bedecken, um die
--	--

Ausbreitung der Verschüttung zu stoppen. Nach Aufnahme einer verschütteten Flüssigkeit, Behälter nicht fest verschließen - in einen sicheren, gut gelüfteten Bereich bringen. Durch Dispergieren des Neutralisationsmittels und Absorbieren mit Sand neutralisieren. Stellen Sie sicher, dass Abfälle und kontaminierte Materialien so schnell wie möglich gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt werden. Arbeitsbereich mit Wasser reinigen. Nach dem Verschütten gründlich waschen.

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte

Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung

Verwenden Sie bei der Handhabung eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8). Für gute Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzmaske tragen. Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Keine Kontaktlinsen verwenden. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Kontakt. Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Schwangere Frauen sollten nicht mit dem Produkt arbeiten, falls die geringste Gefahr von Kontakt besteht.

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Von Hitze, Funken, direkter Sonneneinstrahlung und offenen Flammen fernhalten. Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Nach dem Öffnen Behälter mit trockenem Stickstoff oder Trockenluft neu befüllen und den Behälter dicht verschließen, um Leckstellen zu vermeiden. Um eine statische Aufladung zu vermeiden, sollten Erdungsgeräte verwendet werden.

Lagerungsklasse

Lagerung entzündlicher Flüssigkeiten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt. Nur nach den Anweisungen verwenden. Deckel nach Gebrauch wieder aufsetzen und festschrauben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Komponente	STD	TWA (8 Hrs)		STEL (15mins)		Notizen
1,2-Propandiol	WEL		10 mg/m ³			
1,2-Propandiol	WEL	150 ppm	474 mg/m ³			
1,2-Epoxypropan, Methyloxiran	WEL	5 ppm	12 mg/m ³			
1,2-Epoxypropan, Methyloxiran	OEL	2 ppm	4,8 mg/m ³	4 (1) ppm	9,6 (1) mg/m ³	Deutschland (AGS).
1,2-Epoxypropan, Methyloxiran	OEL	2 ppm	4,8 mg/m ³	4 (1) ppm	9,6 (1) mg/m ³	Deutschland (DFG).
Oxydipropanol	OEL		100 (1) mg/m ³		200 (1)(2) mg/m ³	Deutschland (AGS).
Oxydipropanol	OEL		100 (1)(2) mg/m ³		200 (1)(2)(3) mg/m ³	Deutschland (DFG).

Kommentar zu den Inhaltsstoffen

AGW – Arbeitsplatzgrenzwerte – EH40/2005 Arbeitsplatzgrenzwerte.
Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS).
Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, einschließlich einer geeigneten Absauganlage, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Dieses Produkt ausschließlich in geschlossenen Anlagen handhaben. Sicherstellen, dass Oberflächen und Böden aus undurchlässigem Material bestehen.

Atemschutz

Wenn die Risikobewertung filtrierende Atemschutzgeräte vorschreibt, müssen Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz gemäß EN 143 und geeignete Atemschutzfilter als Unterstützung der technischen Einrichtung getragen werden. Empfohlen: Atemschutzmaske mit Kombifilter für organischen Dampf/Feinstaub (EN 141). ABEK (EN 14387). Erfragen Sie spezifische Anweisungen beim Hersteller.

Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

Handschutz

Die Auswahl des Handschuhmaterials richtet sich nach Durchdringungszeiten, Verteilungs- und Abbauraten sowie der arbeitsplatzspezifischen Konzentration. Wenn Handkontakt mit dem Produkt auftreten kann, wird die Verwendung von Handschuhen nach den relevanten Standards (z. B. Europa: EN374) empfohlen. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Bei Gefahr eines Hautkontaktes geeignete, gegen organische Lösungsmittel beständige Handschuhe verwenden. Vorgeschlagenes Material: Neopren-, Butylkautschuk- oder Acrylkautschukhandschuhe benutzen um Hautkontakt zu minimieren. Für eine spezifische Beratung wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen.

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Verwenden Sie Augenschutz ausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung auf der Grundlage von Daten zur Chemikalienbeständigkeit und einer Bewertung des lokalen Expositionspotenzials wählen.

Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte je nach Aufgabenstellung und Risiko ausgewählt und vor der Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann abgenommen werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen. Sofort waschen, falls die Haut nass oder kontaminiert wird Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßregeln. IM ARBEITSBEREICH NICHT RAUCHEN! Hände waschen am Ende der Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Benutzen der Toilette.

Verfahrensbedingungen

Verwendung nur gemäß Anweisungen. Behälter dicht verschlossen aufbewahren, wenn er nicht benutzt wird. Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme sich nahe am Arbeitsplatz befinden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Information

Aussehen	Flüssig.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Schwach.
Geruchsschwelle - Untere	Keine Informationen verfügbar.
Geruchsschwelle - Obere	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.

Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt	>135 °C .
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	1.01g/cm ³ @ 20.00 °C
Massendichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit(en)	Wasserlöslich. Löslich in organischen Lösungsmitteln.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse	Keine Informationen verfügbar.
Volatile Organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar.
Sonstige Angaben	Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.
--------------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Bei kühler und dunkler Lagerung relativ stabil.
-------------------	---

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen	Keine bei normaler Verarbeitung.
Gefährliche Polymerisation	Keine Informationen verfügbar.
Die Polymerisation Beschreibung	Unbekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offene Flammen, extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
-----------------------------------	---

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Fernhalten von inkompatiblen Substanzen wie Oxidationsmitteln, Säuren, Laugen.
-----------------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Erhitzen können sich gesundheitsgefährdende Dämpfe bzw. Gase bilden. Bei Verbrennung entstehen giftige Gase wie etwa Kohlenmonoxid.
--	---

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

Informationen zu Toxischen Auswirkungen	Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.
Akute Toxizität (Oral LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Dermal LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Inhalation LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Keine Informationen verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Informationen verfügbar.
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Einatmen einnahme	Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann zu Reizungen im Verdauungstrakt, Schmerzen oder Erbrechen führen.
Hautberührung Augenberührung Abfallmanagement	Schädlich bei Hautkontakt. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenirritation. Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt. Die Aushärtung in großen Mengen oder unter unsachgemäßen Bedingungen kann zu Bränden führen. Ohne Aushärten und Vermischen mit anderen Materialien entsorgen. Abwasser, das zum Waschen von Behältern und Geräten verwendet wird, nicht unbehandelt in den Boden oder in die Kanalisation einleiten.
Einnahmemöglichkeiten Zielorgane	Keine Informationen verfügbar. Augen, Haut, Verdauungssystem, Atmungssystem.
Aspirationsgefahr Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Akute Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Ökotoxizität	Keine umweltbezogenen Angaben zum Endprodukt.

Eco Toxilogical Information	Nicht als umweltgefährdend nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft.
-----------------------------	---

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit	Keine Informationen verfügbar.
Biologischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
Bioakkumulativer Faktor	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität

Mobilität	Keine Informationen verfügbar.
-----------	--------------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Informationen verfügbar.
--	--------------------------------

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen	Keine Informationen verfügbar.
-----------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt. Die Aushärtung in großen Mengen oder unter unsachgemäßen Bedingungen kann zu Bränden führen. Ohne Aushärten und Vermischen mit anderen Materialien entsorgen. Abwasser, das zum Waschen von Behältern und Geräten verwendet wird, nicht unbehandelt in den Boden oder in die Kanalisation einleiten.
------------------	--

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden	Unter Beachtung der nationalen und örtlichen Vorschriften für Sonderabfälle über einen entsprechend zugelassenen Entsorgungsbetrieb entsorgen.
---------------------	--

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IMDG)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IATA)	Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	Nicht anwendbar.
IMDG Klasse	Nicht anwendbar.
IATA Klasse	Nicht anwendbar.
Transportdeklarierung	Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscodes	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 1978 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
Bestätigter Praxis-Code	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklasse: 3

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Überarbeitungskommentare	Dies ist eine erste Ausgabe.
Änderungsdatum	14/05/2018
Überarbeitung	1
Sicherheitsdatenstatus	Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.